

S A T Z U N G

der Gemeinde Ostercappeln, Landkreis Osnabrück,
über die Festlegung der Grenzen im Zusammenhang
bebauter Ortsteile (Innenbereichssatzung) für das
Gebiet Hitzhausen, in der Ortschaft Ostercappeln

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) vom 18.10.1977 (Nds. GVB1. S. 497) zuletzt geändert durch das Achte Gesetz zur Änderung der Nieders. Gemeindeordnung und der Nieders. Landkreisordnung vom 18. Februar 1982 (Nds. GVB1. S. 53); Bekanntgabe der Neufassung vom 22.06.1982 (Nds. GVB1. S. 229) und des § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.08.1976 (BGB1. I S. 2256, berichtigt S. 3617) hat der Rat der Gemeinde Ostercappeln in seiner Sitzung am 15.06.1983 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles
Hitzhausen der Ortschaft Ostercappeln

/ werden gemäß der im beigefügten Katasterplanausschnitt
dargestellten Begrenzungen festgelegt.

Der Katasterplanausschnitt ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die
planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BBauG)
nach § 34 BBauG.

§ 3

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in
Kraft.
gemäß § 34 (2) Bundesbaugesetz
in der z. Zt. geltenden Fassung.

Osnabrück, 16. SEP. 1983

Ostercappeln, 15. Juni 1983

Gemeinde Ostercappeln


(Bürgermeister)



(Gemeindedirektor)



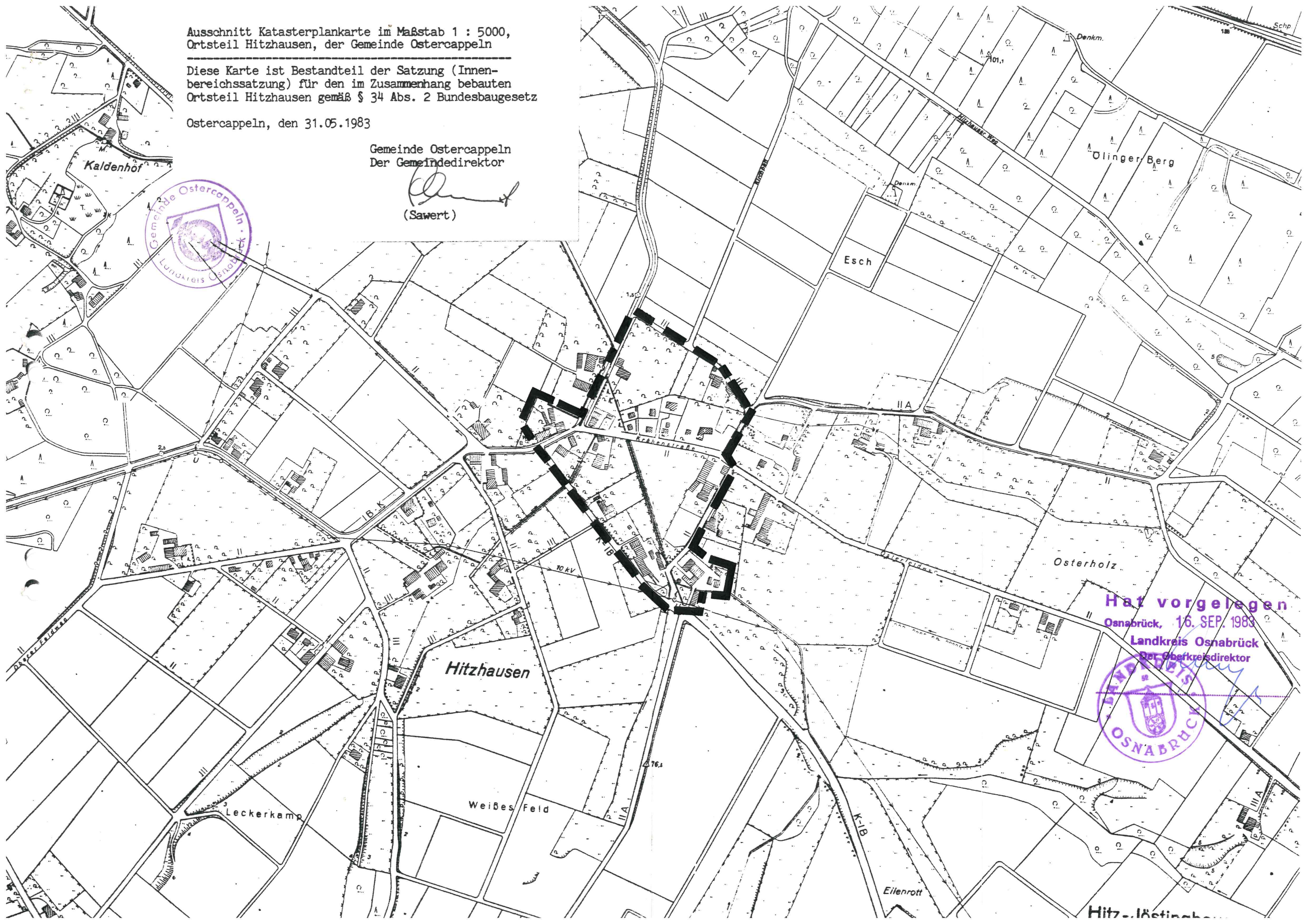
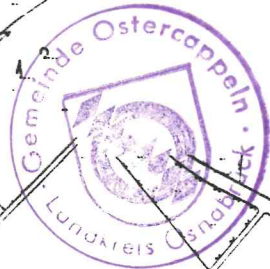
Ausschnitt Katasterplankarte im Maßstab 1 : 5000,
Ortsteil Hitzhausen, der Gemeinde Ostercappeln

Diese Karte ist Bestandteil der Satzung (Innen-
bereichssatzung) für den im Zusammenhang bebauten
Ortsteil Hitzhausen gemäß § 34 Abs. 2 Bundesbaugesetz

Ostercappeln, den 31.05.1983

Gemeinde Ostercappeln
Der Gemeindedirektor

(Sawert)



Hat vorgelegen

Osnabrück, 16. SEP. 1983

Landkreis Osnabrück

Der Oberkreisdirektor

